

## 1. Platz beim Bundeswettbewerb ‚Jugend forscht‘

# Erfolgreiche Erfinder aus Krefeld

**Die Auszubildenden Sarah Hinz, Stefanie Detges und Andreas Hampe haben im Rahmen ihrer Ausbildung bei Voith Paper in Krefeld eine automatische Reinigungsanlage für die Mantelinnenflächen von Papiermaschinenwalzen entwickelt. Mit dieser Idee belegten sie den 1. Platz beim Bundeswettbewerb ‚Jugend forscht‘. Eine beachtliche Leistung im zweiten Ausbildungsjahr, die auch schon Bundeskanzlerin Angela Merkel mit einer Einladung nach Berlin honoriert hatte.**

Die Azubis wollten mit ihrer automatischen Reinigungsanlage für Mantelinnenflächen körperliche und gesundheitliche Belastungen der Facharbeiter deutlich senken. Darüber hinaus sollte eine schnellere, gründlichere und kostengünstigere Reinigung der Mantelinnenflächen sichergestellt werden.

Um den Mantel zu säubern, musste bisher ein Mitarbeiter in Schutzkleidung durch den gesamten Mantel kriechen und von Hand die Innenfläche reinigen. Da schädliche Reinigungsmittel (z.B. Kaltreiniger) verwendet werden und die entstehenden Dämpfe nur schlecht aus dem Mantel entweichen, war

bisher das Tragen eines Atemschutzes notwendig.

Mit ihrem Modell konnten die Krefelder den Juroren das Thema anschaulich nahe bringen und so in Osnabrück beim Finale auf Bundesebene punkten. Das Modell bildet auch die Basis für die geplante industrietechnische Umsetzung



*Das erfolgreiche Erfinderteam mit seinem Modell, v.l.n.r.: Sarah Hinz, Stefanie Detges und Andreas Hampe.*



*Strahlende Gewinner vor dem Gästehaus Eisenhof. Dr. Hubert Lienhard, Vorstandsvorsitzender von Voith, hatte die drei Technik-Champions nach Heidenheim eingeladen. Vordere Reihe v.l.n.r.: Andreas Hampe, Stefanie Detges, Dr. Hubert Lienhard, Sarah Hinz, hintere Reihe v.l.n.r.: Heinz-Friedrich Kammen, Ausbildungsleiter Krefeld, Dr. Hans-Peter Sollinger, Vorsitzender Voith Paper, Dr. Hilmar Döring, Leiter Personalmanagement Konzern, und Joachim Hinz, Leiter Produktbereich Kalandersysteme.*